

**SYNGEAR CLASSIC DRIVE SYSTEM FÜR VW-KÄFER MOTOR TYP 1 MIT  
GLEICHSTROMGENERATOR**

**MONTAGEANLEITUNG**

Version 1.1 Ausgabedatum 08/02/2016

Seite 1 von 4

## ABSCHNITT 1 – VORBEMERKUNG

Das Syngear Classic Drive System für den VW-Käfer Motor Typ 1 gibt es in einer Ausführungsform für den Motor mit Drehstromgenerator und in einer Ausführungsform für den Motor mit Gleichstromgenerator. Nachfolgend ist die Montage des Syngear Classic Drive Systems bei eingebautem Gleichstromgenerator beschrieben.

## ABSCHNITT 2 – SICHERHEITSMASSNAHMEN

- Greifen Sie bei gestartetem Motor mit den Händen nicht in den umlaufenden Keilriemen;
- schützen Sie Ihre Augen mit einer Schutzbrille bei der Betrachtung des umlaufenden Keilriemens;
- achten Sie auf anliegende Kleidung bei der Annäherung an den umlaufenden Keilriemen.

## ABSCHNITT 3 – TEILELISTE

Positionsnummer		Teilebezeichnung	Teilenummer	Menge
1		Polyamidriemenscheibe		1
2		Kurbelwellenflansch		1
3		Buchse		6
4		Flanschring		1
5		Inbusschraube		6
6		Keilriemen		1
7		Distanzscheibe Kurbelwellenflansch		2
8		Stützscheibe Generatorriemenscheibe		2
9		Rohrstück		1
10		Beilagscheibe für Mutter M12 x 1,5		1
11		Mutter M12 x 1,5 mit Sicherungsmadenschraube		1

## ABSCHNITT 4 – WERZEUGLISTE

Positionsnummer		Werkzeugbezeichnung	Werkzeugnummer	Menge
1		Stablampe	ohne	1
2		Inbusschlüssel 6 mm	ohne	1
3		Inbusschlüssel 3 mm	ohne	1
4		Schraubenschlüssel 30 mm	ohne	1
5		Schraubenschlüssel 21 mm	ohne	1
6		Schraubenzieher, groß	ohne	1

## **ABSCHNITT 5 – AUSGANGSKONFIGURATION**

- die alte Kurbelwellenriemenscheibe ist entfernt;
- die Mutter der Generatorriemenscheibe lösen.

## **ABSCHNITT 6 – VORBEREITUNG DER NEUEN KURBELWELLENRIEMENSCHLEIBE**

- Die 6 Inbusschrauben und den Flanschring entfernen;
- die Polyamidriemenscheibe von dem Kurbelwellenflansch trennen;
- die Bohrung des Kurbelwellenflansches leicht einfetten.

## **ABSCHNITT 7 – DREHEN DER GENERATORRIEMENSCHLEIBE UM 180°**

- Die Mutter der Generatorriemenscheibe lösen und die Generatorriemenscheibe abnehmen;
- den Keil von der Generatorwelle entfernen und die 2 Stützscheiben bis zum Wellenanschlag auf die Generatorwelle aufschieben;
- den Keil wieder in seine Öffnung auf der Generatorwelle setzen;
- das Rohrstück auf die Generatorwelle bis zu den Stützscheiben aufschieben;
- die Riemenscheibe um 180° gedreht auf die Generatorwelle aufschieben;
- das Rohrstück in den zylindrischen Riemenscheibenvorsprung einführen;
- die Beilagscheibe für die Mutter M12 x 1,5 auf die Generatorwelle aufschieben;
- die Mutter M12 x 1,5 nach Herausdrehen der Sicherungsmadenschraube auf das Generatorwellengewinde aufschrauben.

## **ABSCHNITT 8 – MONTAGE DER NEUEN KURBELWELLENRIEMENSCHLEIBE**

- Die 2 Distanzscheiben Kurbelwellenflansch auf die Kurbelwelle aufschieben;
- den Kurbelwellenflansch montieren, die Position der Keil-Nut-Verbindung mit Bleistift markieren und die Mutter festziehen;
- die Polyamidriemenscheibe auf den Kurbelwellenflansch so aufsetzen, dass die Markierung "Top Dead Center (TDC)" im Uhrzeigersinn 90° zur Keil-Nut-Verbindung positioniert ist;
- darauf achten, dass die Polyamidriemenscheibe plan auf dem Kurbelwellenflansch aufliegt und sich die sechs Buchsen in den entsprechenden Bohrungen befinden;
- den Flanschring mit den sechs Inbusschrauben aufsetzen und die Inbusschrauben festziehen;
- darauf achten, dass die abgedrehte Seite des Flanschings sichtbar bleibt.

## **ABSCHNITT 9 – SPANNEN DES KEILRIEMENS**

- den Keilriemen auflegen und ihn wie üblich spannen;
- darauf achten, dass eine mittlere Keilriemenspannung gewählt wird, da sich die Polyamidriemenscheibe bei Erwärmung stärker ausdehnt als eine Stahlriemenscheibe;
- erfahrungsgemäß werden 2 bis 3 Distanzscheiben in der Generatorriemenscheibe für die richtige Spannung benötigt;
- die Mutter M12 x 1,5 festziehen;
- die Mutter M12 x 1,5 durch Festziehen der Sicherungsmadenschraube gegen Lösen sichern;
- die Riemenspannung bei warmem Motor noch einmal überprüfen.

## **ABSCHNITT 10 – DEMONTAGE DER NEUEN KURBELWELLENRIEMESCHEIBE**

- Die Mutter der Generatorriemenscheibe lösen und den Riemen abnehmen;
- den Flanschring mit den sechs Inbusschrauben entfernen;
- die Polyamidriemenscheibe abnehmen;
- den Kurbelwellenflansch nach dem Lösen der Mutter abnehmen.